

Film and processes for its preparation.

Patent Number: EP0298282
Publication date: 1989-01-11
Inventor(s): FINK ROLAND DIPL-ING; HUBER-HESELBERGER JOSEF DIPL-
Applicant(s):: ALKOR GMBH (DE)
Requested Patent: ☐ EP0298282, A3, B1, B2
Application Number: EP19880109460 19880614
Priority Number(s): DE19873722472 19870708
IPC Classification: B32B27/30 ; C08L27/06
EC Classification: B32B27/30, C08J5/18, C08L27/06, C08L73/00
Equivalents: BR8803425, ☐ DE3722472, ☐ DE8709369U

Abstract

A thermoformable film for motor vehicles which contains mixtures of a vinyl chloride homopolymer, copolymer, terpolymer and/or graft polymer, a styrene copolymer or graft polymer, preferably styrene-acrylonitrile-butadiene (ABS), and a plasticiser. The plasticiser, which contains polar groups, contains or comprises at least one alkene or alkenyl (C1-C4)-alkyl(C1-C8) acrylate-carbon monoxide terpolymer, alkene or alkenyl (C1-C4)-alkyl(C1-C8) methacrylate-carbon monoxide terpolymer, alkene or alkenyl (C1-C4)-alkyl(C1-C8) acrylate copolymer, alkene or alkenyl (C1-C4)-alkyl(C1-C8) methacrylate copolymer, with an alkyl acrylate or alkyl methacrylate content of greater than 12% by weight.

Data supplied from the esp@cenet database - I2



Eur päis h s Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer: **0 298 282 A2**

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **88109460.1**

Int. Cl. 4: **B32B 27/30 , C08L 27/06**

Anmeldetag: **14.06.88**

Priorität: **08.07.87 DE 3722472**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.01.89 Patentblatt 89/02

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

Anmelder: **ALKOR GMBH KUNSTSTOFFE**
Morgensternstrasse 9 Postfach 71 01 09
D-8000 München 71(DE)

Erfinder: **Fink, Roland, Dipl.-Ing.**
Dinardstrasse 66
D-8130 Starnberg(DE)
Erfinder: **Huber-Hesselberger, Josef,**
Dipl.-Ing. (FH)
Behringstrasse 113
D-8000 München 50(DE)

Vertreter: **Seller, Siegfried**
Langhansstrasse 6 Postfach 11 02 70
D-5550 Solingen 11(DE)

Folie und Verfahren zu deren Herstellung.

Die Erfindung betrifft eine tiefziehfähige Folie für Kraftfahrzeuge, enthaltend Mischungen aus Vinylchloridhomo-, -co-, -ter- und/oder -pfpolymerisat, Styrol-Co- oder -pfpolymerisat, vorzugsweise Styrol-Acrylnitril-Butadien (ABS) sowie einem Plastifizierungsmittel.

Das polare Gruppen aufweisende Plastifizierungsmittel besteht aus mindestens einem Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Methacrylat-Copolymerisat oder enthält dieses, mit einem Alkyl-Acrylat-Gehalt oder Alkyl-Methacrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-%.

Die Erfindung betrifft weiterhin ein Verfahren zur Herstellung der Mono- oder Verbundfolie.

EP 0 298 282 A2

Folie und Verfahren zu deren Herstellung

Die vorliegende Erfindung b trifft eine Folie, insbesondere tiefziehfähige Folie, für Kraftfahrzeuginnenräume und daraus hergestellte Formkörper oder Formkörperteile für den Kraftfahrzeuginnenraum, mit einer Foliendicke von 500 µm - 1.400 µm, vorzugsweise 600 µm - 1.200 µm, bestehend aus Mischungen von Vinylchloridhomo-, -co-, -ter- und- oder Pfropfpolymerisat, Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymerisat (ABS) sowie einem Plastifizierungsmittel auf der Basis eines plastifizierenden Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von größer als 10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine Phase bildet, ggf. mit einer an der Folie oder Unterfolie angeordneten Schaumschicht oder Hinterschäumung, wobei die Folie als Monofolie oder Verbundfolie ausgebildet ist, vorzugsweise jedoch als Unterfolie oder Unterschicht einer Verbundfolie mit einer Oberfolie oder 10 Oberflächenschicht, die auf der Unterfolie oder der Unterschicht angeordnet ist, wobei die Oberfolie oder Oberflächenschicht auf der Basis eines Polymergemisches besteht, vorzugsweise Polyvinylchlorid enthält, sowie einem Plastifizierungsmittel auf der Basis eines plastifizierenden Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von grösser als 10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine Phase bildet, oder Mischungen von Polyvinylchlorid mit einem 15 oder mehreren anderen Kunstharzen, sowie einem Plastifizierungsmittel auf der Basis eines plastifizierenden Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von grösser als 10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine Phase bildet, wobei das Plastifizierungsmittel oder Plastifizierungsmittelgemisch der Folie, der Unter- und- oder Oberfolie eine bestimmte Zusammensetzung hat.

Die Erfindung betrifft weiterhin ein Verfahren zur Herstellung der Folie.
Aus der DE-OS 32 27 107 ist eine alterungsbeständige Kunststoffolie bekannt. Bei starken Belastungen, insbesondere starken Lichteinwirkungen und hohen Temperaturen (über 100 °C) können jedoch auch bei diesen alterungsbeständigen Kunststoffolien unerwünschte Farbänderungen, Dehnungsverminderung oder Dehnungsabfälle und dgl. auftreten.

25 Ziel und Aufgabe der vorliegenden Erfindung war es, die Eigenschaften der Folien zu verbessern. Es sollte auch eine Verbesserung der Farbbeständigkeit bei Lichteinwirkung und bei Auftreten höherer Temperaturen ein verminderter Dehnungsabfall erzielt werden.

Erfindungsgemäß wurde festgestellt, daß diesen Zielen und Aufgaben eine Folie, insbesondere tiefziehfähige Folie, für Kraftfahrzeuginnenräume und daraus hergestellte Formkörper oder Formkörperteile für den Kraftfahrzeuginnenraum, mit einer Foliendicke von 500 µm - 1.800 µm, vorzugsweise 600 µm - 1.200 µm, aus Mischungen von Vinylchloridhomo-, -co-, -ter- und- oder -pfropfpolymerisat, Styrol-Co- oder -pfropfpolymerisat, vorzugsweise aus Styrol-Acrylnitril- und Butadien (ABS), sowie einem Plastifizierungsmittel auf der Basis eines plastifizierenden Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von größer als 10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine 30 Phase bildet, ggf. mit einer an der Folie oder Unterfolie angeordneten Schaumschicht oder Hinterschäumung gerecht wird, wobei die Folie als Monofolie oder als Schicht einer Verbundfolie ausgebildet ist, vorzugsweise jedoch als Unterfolie oder Unterschicht einer Verbundfolie mit einer Oberfolie oder Oberflächenschicht, die auf der Unterfolie oder der Unterschicht angeordnet ist, wobei die Oberfolie oder Oberflächenschicht auf der Basis eines Polymeren oder Polymergemisches besteht, vorzugsweise Polyvinylchlorid enthält, sowie gegebenenfalls einem Plastifizierungsmittel auf der Basis eines plastifizierenden Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von grösser als 10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine Phase bildet oder Mischungen von Polyvinylchlorid mit einem oder mehreren anderen Kunstharzen, sowie gegebenenfalls einem Plastifizierungsmittel auf der Basis eines plastifizierenden Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von grösser als 10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine Phase bildet. Gemäß der Erfindung weist das polare Gruppen aufweisende Plastifizierungsmittel oder Plastifizierungsmittelgemisch der Folie, der Unter- und- oder Oberfolie ein Molekulargewicht größer als 50.000, vorzugsweise als 100.000, auf und besteht aus mindestens einem Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Methacrylat-Copolymerisat oder enthält dieses, mit einem Alkyl-Acrylat-Gehalt oder Alkyl-Methacrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifizierungsmittel mit 100 g w.-Teil n) und mit statistisch verteilten Acrylat- oder Methacrylatgruppen bzw. Alkylacrylat- oder Alkylmethacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) mit statistisch verteilten Kohlenmonoxidgruppen, vorzugsweise Ethylen-

Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat oder enthält ein s oder mehrerer dieser Verbindungen.

- Der Gehalt des polare Gruppen enthaltenden Plastifiziermittels oder polar Gruppen enthaltenden Plastifiziermittelgemisches in der Folie, Unterfolie und/oder Oberfolie ist dabei größer als 5 Gew.-% und kleiner als 50 Gew.-% (bezogen auf 100 Gew.-% Polymergemisch). Mit Hilfe der erfindungsgemäßen Folie wird eine Eigenschaftsverbesserung, Verbesserung der Alterung, Verbesserung der Versprödung oder Verfärbung, insbesondere bei Auftreten größerer Licht- und Wärmeenergien erzielt.

- Gemäß der Erfindung enthält die aus mindestens einer Unterfolie oder Unterschicht und mindestens einer Oberfolie oder Oberschicht bestehende Verbundfolie mindestens eine Unterfolie oder Unterschicht, die (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere) aus 15 - 40 Gew.-%, vorzugsweise 20 - 35 Gew.-%, Vinylchloridhomo-, -co-, -ter-, und/oder -pfropfpolymerisat und/oder Legierungen auf der Basis von Polyvinylchlorid, 17 - 50 Gew.-%, vorzugsweise 20 - 40 Gew.-%, Styrol-Acrylnitril-Butadien-Pfropfpolymerisat (ABS), 38 - 10 Gew.-%, vorzugsweise 35 - 15 Gew.-%, polare Gruppen enthaltendes Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Methacrylat-Copolymerisat, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat, das statistisch verteilte Acrylat- oder Methacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) statistisch verteilte Kohlenmonoxidgruppen und einen Alkyl-Acrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% aufweist (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifiziermittel mit 100 Gew.-%-Teilen), 30 - 0 Gew.-%, vorzugsweise 25 - 10 Gew.-%, eines anderen Polymeren oder Polymergemisches, besteht oder diese enthält.

- Nach einer bevorzugten Ausführungsform ist das 35 - 15 Gew.-%, polare Gruppen enthaltendes Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Methacrylat-Copolymerisat, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat, bis zu 80 Gew.-%, vorzugsweise bis zu 85 Gew.-%, (bezogen auf 100 Gew.-%-Teile des Plastifiziermittels oder Plastifiziermittelgemisches der Folie oder Folienschicht) durch ein anderes, polare Gruppen enthaltendes Plastifiziermittel oder Plastifiziermittelgemisch, vorzugsweise Ethylen-Vinylacetat-Copolymerisat, Ethylen-Vinylacetat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat und/oder chloriertes Polyethylen, ersetzt.

- Die Oberfolie oder Oberschicht besteht aus (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere) oder enthält 15 - 80 Gew.-%, vorzugsweise 30 - 78 Gew.-%, Vinylchloridhomo-, -co-, -ter-, und/oder -pfropfpolymerisat und/oder Legierungen auf der Basis von Polyvinylchlorid, 40 - 20 Gew.-%, vorzugsweise 35 - 21 Gew.-%, polare Gruppen enthaltendes Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_4$)-Methacrylat-Copolymerisat, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat, das statistisch verteilte Acrylat- oder Methacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) statistisch verteilte Kohlenmonoxidgruppen und einen Alkyl-Acrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% aufweist (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifiziermittel mit 100 Gew.-%-Teilen), Das erfindungsgemäße Plastifiziermittel ist nach einer Ausführungsform ganz oder teilweise, vorzugsweise bis zu 65 Gew.-% (bezogen auf 100 Gew.-%-Teile des in der Oberschicht oder Oberfolie enthaltenden polare Gruppen aufweisenden Plastifiziermittels oder Plastifiziermittelgemisches), durch einen Weichmacher oder ein Weichmachergemisch und/oder durch einen aliphatischen oder aromatischen Ester (Carbonsäureester), Diester, Polyester oder Polycarbonsäureester, vorzugsweise Adipinsäureester und/oder Trimellithsäureester und/oder ein chloriertes Polyethylen und/oder durch Ethylen-Vinylacetat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat und/oder Ethylen-Vinylacetat-Copolymerisat ersetzt.

- Nach einer bevorzugten Ausführungsform wird das Styrol-Acrylnitril-Butadien-Pfropfpolymerisat (ABS) ganz oder teilweise durch ein anderes Pfropfpolymerisat, das aus Styrol-Acrylnitril-Copolymerisat (SAN) und/oder Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisat (SMA) mit einem anderen Elastomeren hergestellt ist, wobei das andere Elastomere vorzugsweise aus einem elastomeren Acrylat besteht, ersetzt.

Nach einer bevorzugten Ausführungsform besteht in der Folie oder Folienschicht die 30 - 0 Gew.-%, vorzugsweise 25 - 10 Gew.-%, des anderen Polymer n oder Polymergemisches der Unterfolie(n) oder der Unterschicht(en) und/oder die 45 - 0 Gew.-%, vorzugsweise 35 - 1 Gew.-%, des anderen Polymeren oder

Polymergemisches in der Oberfolie oder Oberschicht aus mindestens einem Copolymerisat des Styrols, Acrylates und/oder Methacrylates, vorzugsweise Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisat (SMA), Methacryl-Acrylsäureester-Copolymerisat und/oder Styrol-Acrylnitril-Copolymerisat (SAN), und/oder aus mindestens einem teilvernetzten elastomeren Modifizierungsmittel, vorzugsweise Acrylester-Copolymerisat, Acrylnitril-Acrylester-Copolymerisat und/oder Acrylnitril-Butadien-Copolymerisat oder enthalten eines oder mehrerer dieser Polymerisate.

Die aus mindestens einer Unterfolie oder Unterschicht und mindestens einer Oberfolie oder Oberschicht bestehende Verbundfolie enthält mindestens eine Unterfolie oder Unterschicht, die (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere) nach einer bevorzugten Ausführungsform aus 15 - 40 Gew.-%, vorzugsweise 20 - 35 Gew.-%, Vinylchloridhomo-, -co-, -ter-, und/oder pfpolymerisat und/oder Legierungen auf der Basis von Polyvinylchlorid, 17 - 50 Gew.-%, vorzugsweise 20 - 40 Gew.-%, Acrylnitril-Butadien Styrol (ABS), wobei das Acrylnitril-Butadien-Styrol-Co- und/oder -pfpolymerisat (ABS) durch ein Pfpolymerisat und/oder Copolymerisat auf der Basis von Styrol, Acrylnitril und/oder Maleinsäureanhydrid, vorzugsweise auf der Basis oder bestehend aus Acrylnitril-Styrol-Acrylester (ASA) und/oder Styrol-Maleinsäureanhydrid-Butadien, zu mehr als 10 Gew.-%, vorzugsweise zu 40 - 100 Gew.-%, (bezogen auf das eingesetzte ABS) ersetzt ist, 38 - 10 Gew.-%, vorzugsweise 35 - 15 Gew.-%, polare Gruppen enthaltendes Plastifizierungsmittel, enthaltend oder bestehend aus mindestens einem Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_3$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_3$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_3$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_3$)-Methacrylat-Copolymerisat besteht oder dieses enthält, mit einem Alkyl-Acrylat-Gehalt oder Alkyl-Methacrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifizierungsmittel mit 100 Gew.-Teilen) und mit statistisch verteilten Acrylat- oder Methacrylatgruppen bzw. Alkylacrylat oder Alkylmethacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) statistisch verteilte Kohlenmonoxidgruppen, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat, 15 - 0 Gew.-%, vorzugsweise 12,5 - 5 Gew.-%, mindestens eines Copolymerisats des Styrols, Acrylates und/oder Methacrylates, vorzugsweise Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisat (SMA), Methacryl-Acrylsäureester-Copolymerisat und/oder Styrol-Acrylnitril-Copolymerisat, und/oder 15 - 0 Gew.-%, vorzugsweise 12,5 - 5 Gew.-%, mindestens eines teilvernetzten und/oder elastomeren Modifizierungsmittels, vorzugsweise Acrylester-Copolymerisat und/oder Acrylnitril-Butadien-Copolymerisat besteht oder eines oder mehrere dieser Polymerisate enthält.

Die Verbundfolie enthält nach einer bevorzugten Ausführungsform mindestens eine Oberfolie oder Oberschicht, die (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere) aus 15 - 80 Gew.-%, vorzugsweise 30 - 78 Gew.-%, Vinylchloridhomo-, -co-, -ter-, und/oder pfpolymerisat und/oder Legierungen auf der Basis von Polyvinylchlorid, 30 - 0 Gew.-%, vorzugsweise 27 - 1 Gew.-%, Pfpolymerisat und/oder Copolymerisat auf der Basis von Styrol, Acrylnitril und/oder Maleinsäureanhydrid, vorzugsweise auf der Basis oder bestehend aus Acrylnitril-Styrol-Acrylester (ASA) und/oder Styrol-Maleinsäureanhydrid-Butadien, das gegebenenfalls geringe Gewichtsmengen (Gewichtsmengen bis zu 4 Gew.-%, vorzugsweise unter 2 Gew.-%) Acrylnitril-Butadien-Styrol-Co- und/oder -pfpolymerisat (ABS) enthalten kann, 40 - 20 Gew.-%, vorzugsweise 35 - 21 Gew.-%, polare Gruppen enthaltendes Plastifizierungsmittel, bestehend oder enthaltend aus mindestens einem Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_3$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_3$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_3$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_3$)-Methacrylat-Copolymerisat besteht oder dieses enthält, mit einem Alkyl-Acrylat-Gehalt oder Alkyl-Methacrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifizierungsmittel mit 100 Gew.-Teilen) und mit statistisch verteilten Acrylat- oder Methacrylatgruppen bzw. Alkylacrylat- oder Alkylmethacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) statistisch verteilte Kohlenmonoxidgruppen, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat, 10 - 0 Gew.-%, vorzugsweise 5 - 0,5 Gew.-%, mindestens eines Copolymerisats des Styrols, Acrylates und/oder Methacrylates, vorzugsweise Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisat (SMA), Methacryl-Acrylsäureester-Copolymerisat und/oder Styrol-Acrylnitril-Copolymerisat, und/oder 5 - 0 Gew.-%, vorzugsweise 3 - 0,5 Gew.-%, mindestens eines teilvernetzten und/oder elastomeren Modifizierungsmittels, vorzugsweise Acrylester-Copolymerisat und/oder Acrylnitril-Butadien-Copolymerisat besteht oder eines oder mehrerer dieser Polymerisate enthält.

Die Folie oder Folien(schicht(en)) enthält, bezogen auf 100 Gew.-Teile der Polymermischung oder Polymerlegierung 2 - 20 Gew.-Teile, vorzugsweise 3 - 15 Gew.-Teile, eines oder mehrerer Verarbeitungsmittel, vorzugsweise Gleitmittel, Stabilisatoren, Fließfähigkeitsverbesserungsmittel und/oder Antioxi-

ntien.0 - 50 Gew.-Teile, vorzugsweise 0,5 - 30 Gew.-Teile, eines Zusatzmittels oder Zusatzmittelgemisch s, vorzugsweise mind stens eines Füllstoffes, mindestens eines Mittels zum Schwerentflammigmachen, mindestens eines Farbstoffes oder Farbpigmentes, sowie 0 - 12 Gew.-Teile, vorzugsweise 0,1 - 10 G w.-Teile,, mindestens eines schwerflüchtigen, vorzugsweise migrationsbeständigen Weichmachers.

- 5 Die Verbundfolie besteht bevorzugt aus mindestens einer Unterfolie oder Unterschicht und mindestens einer Oberfolie oder Oberschicht besteht, wobei die qualitative und/oder quantitative Zusammensetzung zwischen Unterfolie(n) oder Unterschicht(en) und Oberfolie(n) oder Oberschicht(en) unterschiedlich sind.

Vorzugsweise ist der Prozentgehalt an Vinylchloridhomo-, -co-, -ter- und/oder -pfropfpolymerisat in der bzw. den Unterfolie(n) oder Unterschicht(en) kleiner als der in der bzw. den Oberfolie(n) oder Oberschicht-
 10 (en) und/oder der prozentuale Gehalt des polare Gruppen enthaltende Plastifiziermittels oder Plastifiziermittelgemisches in der bzw. den Unterfolie(n) oder Unterschicht(en) größer als der in der bzw. den Oberfolie(n) oder Oberschicht(en).

- Nach einer bevorzugten Ausführungsform ist die Oberflächenfolie mit einer Lackschicht oder Kunststoffbeschichtung, vorzugsweise auf der Basis von Acrylatharzen, Polyvinylchlorid-Acrylatharzen, Polyurethanharzen und/oder Epoxidharzen, auf ihrer freien Oberflächenschicht überzogen.
 15 Die Erfindung betrifft weiterhin ein Verfahren zur Herstellung der vorgenannten Zusammensetzung,

wobei die Kunststoffmischung der Monofolie, Ober- und/oder Unterfolie in einem Extruder oder anderen an sich bekannten Plastifiziervorrichtungen, vorzugsweise Einschnecken-oder Doppelschneckenextruder, Planetenwalzenextruder oder Plastifizierwerken, die gegebenenfalls zusammen mit den Verarbeitungshilfsmitteln und/oder Zusatzmitteln erhitzt und plastifiziert werden. Die Kunststoffmasse wird je nach Härteeinstellung
 20 zwischen 150 °C und 210 °C, vorzugsweise 160 °C bis 200 °C (Massentemperatur), zu Folien verarbeitet.

Die 150 - 210 °C, vorzugsweise 160 - 200 °C, heiße kunststoffhaltige Masse wird über einen Mehrwalzenkalender, vorzugsweise Drei- oder Vierwalzenkalender, zu einer Folienbahn verformt, wobei die Temperatureinstellung der ersten, zweiten und dritten Walze, vorzugsweise zwischen 170 und 200 °C, die
 25 der vierten Walze zwischen 160 und 180 °C liegt.

Die Einzelbahnen werden auf einem sog. Prägekalender hitzeaschiert. Nach einer Ausführungsform wird bei mehrschichtigen Folien oder Verbundfolien die Oberfolie oder Oberschicht mit einer Oberflächen-
 schicht oder Lackschicht im vorab versehen und nachfolgend auf die Unterfolie oder den Verbund oder auf den fertigen Verbund nach dem sog. Prägen aufgebracht.

30

35

40

45

50

55

Beispiele

		Gew.-Teile	Gew.-%
5	1. Beispiel für eine Monofolie		
10	Suspensions-Polyvinyl-		
	chlorid (PVC)	40,0	26,7
	Acrylnitril-Butadien-Styrol-		
15	Copolymerisat (ABS)	40,0	26,7
	Styrol-Acrylnitril-		
	Copolymerisat (SAN)	20,0	13,3
20	Acrylnitril-Butadien-		
	harz (NBR)	10,0	6,7
	Ethylen-Butylacrylat-		
25	Kohlenmonoxid-Terpolymerisat	40,0	26,7
	Verarbeitungshilfs- und		
	Zusatzmittel		
30	2. Beispiel für eine Unterfolie		
	Suspensions-Polyvinyl-		
35	chlorid (PVC)	40,0	27,59
	Acrylnitril-Styrol-		
	Acrylsäureester-Pfropfpoly-		
40	merisat (ASA)	50,0	34,48
	Styrol-Acrylnitril-		
	Copolymerisat (SAN)	10,0	6,89
	Acrylnitril-Butadien-		
45	harz (NBR)	10,0	6,89
	Ethylen-Butylacrylat-		
50	Kohlenmonoxid-Terpolymer	35,0	24,15

55

3. Beispiel für eine Unterfolie

5	Suspensions-Polyvinyl- chlorid (PVC)	50,0	37,04
	Acrylnitril-Styrol-		
	Acrylsäureester-Pfropfpoly-		
10	merisat (ASA)	50,0	37,04
	Polymethylmethacrylat (PMMA)	5,0	3,70
	Ethylen-Butylacrylat-		
15	Kohlenmonoxid-Terpolymer	30,0	22,22

4. Beispiel für eine Oberfolie

20	Suspensions-Polyvinyl- chlorid (PVC)	100	71,43
	Ethylen-Butylacrylat-		
25	Kohlenmonoxid-Terpolymer	40	28,57

5. Beispiel für eine Oberfolie

30	Suspensions-Polyvinyl- chlorid (PVC)	80	57,14
	Acrylnitril-Styrol-		
35	Acrylsäureester-Pfropfpoly-		
	merisat (ASA)	20	14,29
	Ethylen-Butylacrylat-		
40	Kohlenmonoxid-Terpolymer	40	28,57

Als Additive wurden bei den Beispielen 1 - 5 folgende
Verarbeitungshilfs- und Zusatzmittel verwendet:

	Trimellithsäureester	5,0
	Octyl-S-Sn-Stabilisator	3,0
50	Antioxidans	1,0

Verarbeitungshilfsmittel	1,5
Gleitmittel	0,5
Flammschutzmittel	3,0
Coantioxidans	1,0

Zeichnungsbeschreibung

Die beigefügten Figuren 1-5 zeigen schematisch die erfindungsgemäßen Folien.

In Fig. 1 ist eine Folie (10) mit Lack (11) (beispielsweise aus PVC-Acrylat-Lack) auf der Sichtseite schematisch dargestellt.

In Fig. 2 ist die Unterfolie (10) mit der Oberfolie (12) zu sehen, auf deren Sichtseite eine Lackschicht (11) angebracht ist.

In Fig. 3 ist eine Mehrschichtfolie schematisch dargestellt. Die Unterfolien (10) und (13) können aus dem gleichen oder unterschiedlichen Material bestehen. Die Oberfolie (12) wird mit einer Beschichtung bzw. einem Lack versehen.

In Fig. 4 ist die in Fig. 3 dargestellte Mehrschichtfolie thermoplastisch verformt.

In Fig. 5 ist ein Formkörper dargestellt, bestehend aus der thermoplastisch verformten Mehrschichtfolie, die z. B. mit Polyurethanharzschäum (14) hinschäumt ist.

Ansprüche

1. Folie, insbesondere tiefziehfähige Folie, für Kraftfahrzeuginnenräume und daraus hergestellte Formkörper oder Formkörperteile für den Kraftfahrzeuginnenraum, mit einer Foliendicke von

500 µm - 1.800 µm, vorzugsweise

600 µm - 1.200 µm,

bestehend aus Mischungen von Vinylchloridhomo-, -co-, -ter- und oder -pfropfpolymerisat, Styrol-Co- oder -pfropfpolymerisat, vorzugsweise aus Styrol-Acrylnitril-Butadien (ABS), sowie einem Plastifiziermittel auf der Basis eines plastifizierenden Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von größer als

10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine Phase bildet, ggf. mit einer an der Folie oder Unterfolie angeordneten Schaumschicht oder Hinterschäumung, wobei die Folie als Monofolie oder als Schicht einer Verbundfolie ausgebildet ist, vorzugsweise jedoch als Unterfolie oder Unterschicht einer Verbundfolie mit einer Oberfolie oder Oberflächenschicht, die auf der Unterfolie oder der Unterschicht angeordnet ist, wobei die Oberfolie oder Oberflächenschicht auf der Basis

eines Polymeren oder Polymergemisches besteht, vorzugsweise Polyvinylchlorid enthält, sowie gegebenenfalls einem Plastifiziermittel auf der Basis eines plastifizierenden Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von größer als 10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine Phase bildet, oder Mischungen von Polyvinylchlorid mit einem oder mehreren anderen Kunstharzen, sowie gegebenenfalls einem Plastifiziermittel auf der Basis eines plastifizierenden

Hochpolymeren mit polaren Gruppen, das ein Molekulargewicht von größer als 10.000, vorzugsweise größer als 30.000, aufweist und mit Polyvinylchlorid verträglich ist oder eine Phase bildet, dadurch gekennzeichnet, daß das polare Gruppen aufweisende Plastifiziermittel oder Plastifiziermittelgemisch der Folie, der Unter- und/oder Oberfolie ein Molekulargewicht

größer als 50.000, vorzugsweise

größer als 100.000,

aufweist und aus mindestens einem Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₈)-Methacrylat-Copolymerisat besteht oder dieses enthält, mit einem Alkyl-Acrylat-Gehalt oder Alkyl-Methacrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifiziermittel i mit 100 Gew.-Teilen) und mit statistisch verteilten Acrylat- oder Methacrylatgruppen bzw. Alkylacrylat- oder Alkylmethacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) statistisch

verteilte Kohlenmonoxidgruppen, vorzugsweis Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat.

2. Folie nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der G halt des polare Gruppen nthaltennden
 5 Plastifiziermittels oder polare Gruppen enthaltendes Plastifiziermittelgemisches in der Folie, Unterfolie und/oder Oberfolie größer als 5 Gew.-% und kleiner als 50 Gew.-% (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere) ist.

3. Folie nach Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die aus mindestens einer Unterfolie oder Unterschicht und mindestens einer Oberfolie oder Oberschicht bestehende Verbundfolie mindestens
 10 eine Unterfolie oder Unterschicht enthält, die (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere) aus

15 - 40 Gew.-%, vorzugsweise

20 - 35 Gew.-%,

Vinylchloridhomo-, -co-, -ter-, und/oder -pfropfpolymerisat und/oder Legierungen auf der Basis von Polyvinylchlorid,

- 16 17 - 50 Gew.-%, vorzugsweise

20 - 40 Gew.-%,

Styrol-Acrylnitril-Butadien-Pfropfpolymerisat (ABS),

38 - 10 Gew.-%, vorzugsweise

35 - 15 Gew.-%,

- 20 polare Gruppen enthaltendes Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Methacrylat-Copolymerisat, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat,

- 25 Hexylacrylat-Copolymerisat, das statistisch verteilte Acrylat- oder Methacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) statistisch verteilte Kohlenmonoxidgruppen und einen Alkyl-Acrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% aufweist (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifiziermittel mit 100 Gew.-%-Teilen),

30 - 0 Gew.-%, vorzugsweise

- 30 25 - 10 Gew.-%,

eines anderen Polymeren oder Polymeregemisches, besteht oder diese enthält.

4. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß das

35 - 15 Gew.-% polare Gruppen

- enthaltendes Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_6$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Methacrylat-Copolymerisat, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat,

bis zu 80 Gew.-%, vorzugsweise

- 40 bis zu 65 Gew.-%,

(bezogen auf 100 Gew.-%-Teile des Plastifiziermittels oder Plastifiziermittelgemisches der Folie oder Folienschicht) durch ein anderes, polare Gruppen enthaltendes Plastifiziermittel oder Plastifiziermittelgemisch, vorzugsweise Ethylen-Vinylacetat-Copolymerisat, Ethylen-Vinylacetat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat und/oder chloriertes Polyethylen, ersetzt ist.

- 45 5. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Oberfolie oder Oberschicht aus (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere)

15 - 80 Gew.-%, vorzugsweise

30 - 78 Gew.-%,

Vinylchloridhomo-, -co-, -ter-, und/oder -pfropfpolymerisat und/oder Legierungen auf der Basis von Polyvinylchlorid,

- 50 40 - 20 Gew.-%, vorzugsweise

35 - 21 Gew.-%,

polare Gruppen enthaltendes Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_6$)-Methacrylat-Copolymerisat, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat, das statistisch verteilte Acrylat- oder Methacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von

- Terpolymerisaten) statistisch verteilte Kohlenmonoxidgruppen und einen Alkyl-Acrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% aufweist (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifizierungsmittel mit 100 Gew.-Teilen), die ggf. ganz oder teilweise, vorzugsweise bis zu 85 Gew.-% (bezogen auf 100 Gew.-Teile des in der Oberschicht oder Oberfolie enthaltende polare Gruppen aufweisenden Plastifizierungsmittels oder des in der Unterfolie oder Unterfolie enthaltende polare Gruppen aufweisenden Plastifizierungsmittels), durch einen Weichmacher oder ein Weichmachergemisch und/oder durch einen aliphatischen oder aromatischen Ester (Carbonsäureester), Diester, Polyester oder Polycarbonsäureester, vorzugsweise Adipinsäureester und/oder Trimellithsäureester und/oder durch ein chloriertes Polyethylen und/oder durch Ethylen-Vinylacetat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat und/oder Ethylen-Vinylacetat-Copolymerisat ersetzt sind.
6. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß Styrol-Acrylnitril-Butadien-Piropolymerisat (ABS) durch ein anderes Piropolymerisat, das aus Styrol-Acrylnitril-Copolymerisat (SAN) und/oder Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisat (SMA) mit einem anderen Elastomeren hergestellt ist, wobei das andere Elastomere vorzugsweise aus einem elastomeren Acrylat besteht, ganz oder teilweise ersetzt ist.
7. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß in der Folie oder Folienschicht die
- 30 - 0 Gew.-%, vorzugsweise
- 25 - 10 Gew.-%,
- des anderen Polymeren oder Polymergemisches der Unterfolie(n) oder der Unterschicht(en)
- und/oder die
- 45 - 0 Gew.-%, vorzugsweise
- 35 - 1 Gew.-%,
- des anderen Polymeren oder Polymergemisches in der Oberfolie oder Oberschicht aus mindestens einem Copolymerisat des Styrols, Acrylates und/oder Methacrylates, vorzugsweise Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisat (SMA), Methacryl-Acrylsäureester-Copolymerisat und/oder Styrol-Acrylnitril-Copolymerisat (SAN) und/oder aus mindestens einem teilvernetzten elastomeren Modifizierungsmittel, vorzugsweise Acrylester-Copolymerisat, Acrylnitril-Acrylester-Copolymerisat und/oder Acrylnitril-Butadien-Copolymerisat besteht oder eines oder mehrerer dieser Polymerisate enthält.
8. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß die aus mindestens einer Unterfolie oder Unterschicht und mindestens einer Oberfolie oder Oberschicht bestehende Verbundfolie mindestens eine Unterfolie oder Unterschicht enthält, die (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere) aus
- 15 - 40 Gew.-%, vorzugsweise
- 20 - 35 Gew.-%,
- Vinylchloridhomo-, -co-, -ter-, und/oder piropolymerisat und/oder Legierungen auf der Basis von Polyvinylchlorid.
- 17 - 50 Gew.-%, vorzugsweise
- 20 - 40 Gew.-%,
- Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS), wobei das Acrylnitril-Butadien-Styrol-Co- und/oder -piropolymerisat (ABS) durch ein Piropolymerisat und/oder Copolymerisat auf der Basis von Styrol, Acrylnitril und/oder Maleinsäureanhydrid, vorzugsweise auf der Basis oder bestehend aus Acrylnitril-Styrol-Acrylester (ASA) und/oder Styrol-Maleinsäureanhydrid-Butadien, zu mehr als 10 Gew.-%, vorzugsweise zu 40 - 100 Gew.-%,
- (bezogen auf das eingesetzte ABS)
- ersetzt ist,
- 38 - 10 Gew.-%, vorzugsweise
- 35 - 15 Gew.-%,
- polare Gruppen enthaltendes Plastifizierungsmittel, enthaltend oder bestehend aus mindestens einem Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₆)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₆)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₆)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl (C₁ - C₄) - Alkyl(C₁ - C₆)-Methacrylat-Copolymerisat besteht oder dieses enthält, mit einem Alkyl-Acrylat-Gehalt oder Alkyl-Methacrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifizierungsmittel mit 100 Gew.-Teilen) und mit statistisch verteilten Acrylat- oder Methacrylatgruppen bzw. Alkylacrylat oder Alkylmethacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) statistisch verteilte Kohlenmonoxidgruppen, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat.

- 15 - 0 Gew.-%, vorzugsweise
12,5 - 5 Gew.-%,
mindestens eines Copolymerisats des Styrols, Acrylates und/oder Methacrylates, vorzugsweise Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisat (SMA), Methacryl-Acrylsäureester-Copolymerisat und/oder Styrol-
- 5 Acrylnitril-Copolymerisat, und/oder
15 - 0 Gew.-%, vorzugsweise
12,5 - 5 Gew.-%,
mindestens eines teilvernetzten und/oder elastomeren Modifizierungsmittels, vorzugsweise Acryl ester-Copolymerisat und/oder Acrylnitril-Butadien-Copolymerisat besteht oder eines oder mehrere dieser Polymerisate enthält.
- 10 9. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Verbundfolie mindestens eine Oberfolie oder Oberschicht enthält, die (bezogen auf 100 Gew.-% Polymere) aus
15 - 80 Gew.-%, vorzugsweise
30 - 78 Gew.-%,
- 15 Vinylchloridhomo-, -co-, -ter-, und/oder p[ro]p[ro]p[ro]polymerisat und/oder Legierungen auf der Basis von Polyvinylchlorid,
30 - 0 Gew.-%, vorzugsweise
27 - 1 Gew.-%,
P[ro]p[ro]p[ro]polymerisat und/oder Copolymerisat auf der Basis von Styrol, Acrylnitril und/oder Maleinsäureanhydrid, vorzugsweise auf der Basis oder bestehend aus Acrylnitril-Styrol-Acrylester (ASA) und/oder Styrol-Maleinsäureanhydrid-Butadien, das gegebenenfalls geringe Gewichtsmengen (Gewichtsmengen bis zu 4 Gew.-%, vorzugsweise unter 2 Gew.-%) Acrylnitril-Butadien-Styrol-Co- und/oder -p[ro]p[ro]p[ro]polymerisat (ABS) enthalten kann,
40 - 20 Gew.-%, vorzugsweise
35 - 21 Gew.-%,
- 25 polare Gruppen enthaltendes Plastifizierungsmittel, bestehend oder enthaltend aus mindestens einem Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_8$)-Acrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_8$)-Methacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_8$)-Acrylat-Copolymerisat, Alken oder Alkenyl ($C_1 - C_4$) - Alkyl($C_1 - C_8$)-Methacrylat-Copolymerisat besteht oder dieses enthält, mit einem Alkyl-Acrylat-Gehalt oder Alkyl-Methacrylat-Gehalt von mehr als 12 Gew.-% (berechnet auf das jeweilige polare Gruppen enthaltende Plastifizierungsmittel mit 100 Gew.-%-Teilen) und mit statistisch verteilten Acrylat- oder Methacrylatgruppen bzw. Alkylacrylat- oder Alkylmethacrylatgruppen sowie gegebenenfalls (im Fall von Terpolymerisaten) statistisch verteilte Kohlenmonoxidgruppen, vorzugsweise Ethylen-Butylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Kohlenmonoxid-Terpolymerisat,
35 Ethylen-Butylacrylat-Copolymerisat, Ethylen-Hexylacrylat-Copolymerisat,
10 - 0 Gew.-%, vorzugsweise
5 - 0,5 Gew.-%,
mindestens eines Copolymerisats des Styrols, Acrylates und/oder Methacrylates, vorzugsweise Styrol-Maleinsäureanhydrid-Copolymerisat (SMA), Methacryl-Acrylsäureester-Copolymerisat und/oder Styrol-
- 40 Acrylnitril-Copolymerisat und/oder
5 - 0 Gew.-%, vorzugsweise
3 - 0,5 Gew.-%,
mindestens eines teilvernetzten und/oder elastomeren Modifizierungsmittels, vorzugsweise Acrylester-Copolymerisat und/oder Acrylnitril-Butadien-Copolymerisat besteht oder eines oder mehrere dieser Polymerisate enthält.
- 45 10. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Folie oder Folienschicht(en), bezogen auf 100 Gew.-%-Teile der Polymermischung oder Polymerlegierung
2 - 20 Gew.-%-Teile, vorzugsweise
3 - 15 Gew.-%-Teile,
eines oder mehrere Verarbeitungshilfsmittel, vorzugsweise Gleitmittel, Stabilisatoren, Fließfähigkeitsverbesserungsmittel und/oder Antioxidantien,
0 - 50 Gew.-%-Teile, vorzugsweise
0,5 - 30 Gew.-%-Teile,
eines Zusatzmittels oder Zusatzmittelgemisches, vorzugsweise mindestens eines Füllstoffes, mindestens
- 55 eines Mittels zum Schwerentflammarmachen, mindestens eines Farbstoffes oder Farbplgmentes, enthält, sowie

0 - 12 Gew.-Teile, vorzugsweise

0,1 - 10 Gew.-Teile..

mindestens eines schwerflüchtigen, vorzugsweise migrationsbeständigen W irchmach rs enthält.

11. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gek nnzeichnet, daß die Folie aus
 5 mindestens einer Unterfolie oder Unterschicht und mindestens einer Oberfolie oder Oberschicht besteht, wobei die qualitative und/oder quantitative Zusammensetzung zwischen Unterfolie(n) oder Unterschicht(en) und Oberfolie(n) oder Oberschicht (en) unterschiedlich sind.

12. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß der
 10 Prozentgehalt an Vinylchloridhomo-, -co-, -ter- und/oder -pfropfpolymerisat in der bzw. den Unterfolie(n) oder Unterschicht(en) kleiner ist als der in der bzw. den Oberfolie(n) oder Oberschicht(en) und/oder daß der prozentuale Gehalt des polare Gruppen enthaltende Plastifiziermittels oder Plastifiziermittelgemisches in der bzw. den Unterfolie(n) oder Unterschicht(en) größer ist als der in der bzw. den Oberfolie(n) oder Oberschicht(en).

13. Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß die
 15 Oberflächenfolie mit einer Lackschicht oder Kunststoffbeschichtung, vorzugsweise auf der Basis von Acrylatharzen, Polyvinylchlorid-Acrylatharzen, Polyurethanharzen und/oder Epoxidharzen auf ihrer freien Oberflächenschicht überzogen ist.

14. Verfahren zur Herstellung der Folie nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 - 13, dadurch gekennzeichnet, daß die Kunststoffmischung der Monofole, Ober- und/oder Unterfolie in einem Extruder
 20 oder anderen an sich bekannten Plastifiziervorrichtungen, vorzugsweise Einschnecken- oder Doppelschneckenextruder, Planetenwalzenextruder oder Plastifizierwerken, die gegebenenfalls zusammen mit den Verarbeitungshilfsmitteln und/oder Zusatzmitteln erhitzt und plastifiziert werden, wobei die Kunststoffmasse je nach Härteeinstellung zwischen

150 °C und 210 °C, vorzugsweise

160 °C bis 200 °C

(Massentemperatur), zu Folien verarbeitet wird.

15. Verfahren nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, daß die

150 - 210 °C, vorzugsweise

160 - 200 °C,

- 30 heiße kunststoffhaltige Masse über einen Mehrwalzenkalandar, vorzugsweise Drei- oder Vierwalzenkalandar, zu einer Folienbahn verformt wird, wobei die Temperatureinstellung der ersten, zweiten und dritten Walze, vorzugsweise zwischen 170 und 200 °C, die der vierten Walze zwischen 160 und 180 °C liegt.

16. Verfahren nach Ansprüchen 14 und 15, dadurch gekennzeichnet, daß die Einzelbahnen auf einem
 35 sog. Prägekalender hitzekaschliert werden und/oder bei mehrschichtigen Folien oder Verbundfolien die Oberfolie oder Oberschicht mit einer Oberflächenschicht oder Lackschicht im vorab versehen und nachfolgend auf die Unterfolie oder den Verbund oder auf den fertigen Verbund nach dem sog. Prägen aufgebracht wird.

FIG.1

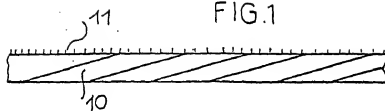


FIG.2

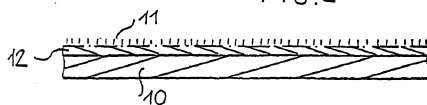


FIG.3

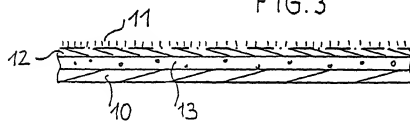


FIG. 4

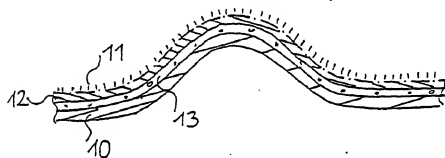


FIG.5

